

Ein neues Zuhause

Mit Luft, Natur und viel Persönlichkeit

Wir bewegen was:
Kleiner Beitrag – große Wirkung.

ProCent

Eine Initiative von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
der Daimler AG gemeinsam mit Gesamtbetriebsrat,
Konzernsprecher Ausschuss und Unternehmensleitung.

Durch die Erbauung des Kinderhaus Luftikus Baiersbronn wurde im Landkreis Freudenstadt ein Zuhause für dauerbeatmete Kinder geschaffen. ProCent hat den Bau der barrierefreien Terrasse mit einem Betrag von 10.000 Euro bezuschusst.

Die Luft zum Atmen – für die meisten Menschen absolut selbstverständlich. Doch das Glück, selbstständig atmen zu können, hat nicht jeder. Bereits Kinder können so schwer krank sein, dass sie dauerbeatmet werden müssen. Die notwendige 24-Stunden-Betreuung schränkt das Leben in der Familie stark ein. Außerdem wird sehr viel Organisation, Fachpersonal, entsprechende Ausstattung und ein passendes familiäres Umfeld benötigt.

Manchmal können nicht all diese Aspekte bei der Familie zu Hause erfüllt werden. Aus diesem Grund bleibt oft nur eine traurige Lösung: die dauerhafte Unterbringung der Kinder auf Intensivstationen oder in Pflegeheimen.

Denn aktuell stehen in Baden-Württemberg für rund 275 dauerbeatmete Kinder nur 14 Plätze in betreuten Wohnformen zur Verfügung. Das Kinderhaus Luftikus wurde mit dem Anspruch erbaut, das vorhandene Angebot zu erweitern und damit die Wärme und Geborgenheit eines Zuhauses bieten zu können.



An alles gedacht

Das Kinderhaus Luftikus entstand in einem sanierten früheren Fabrikgebäude im Nordschwarzwald. Der Luftkurort befindet sich inmitten der Natur und bietet genau das, was die kranken Kinder gut gebrauchen können: Ruhe, Bewegungsfreiraum und vor allem gute Luft.



Von Anfang an war es das Ziel, ein schönes Zuhause entstehen zu lassen, das nicht wie ein Krankenhaus anmutet. Stattdessen soll es von den Menschen, die es bewohnen, geprägt werden. Es soll mit Leben und Charakter gefüllt und dabei voll und ganz den jeweiligen Bedürfnissen angepasst sein.



Für den Projektvorschlagenden Franz Leins, dessen verstorbener Sohn selbst dauerbeatmet werden musste, ist Luftikus eine Herzensangelegenheit. „Aus eigener Erfahrung wissen wir was so eine Einrichtung für die betroffenen Kinder, Eltern und Geschwisterkinder bedeutet. Das Kinderhaus wäre in unserer damali-

gen Situation ein Segen für uns gewesen. In der schweren Zeit mit unserem kranken Kind hatten wir immer wieder Begegnungen mit Menschen, für die das Schicksal anderer Menschen eine Rolle spielt. Das zeigen die Daimler-Beschäftigten durch ProCent.“

Entwicklung und Freiheit im Mittelpunkt

Im Kinderhaus Luftikus sollen Selbstbestimmung und Entwicklungschancen eine große Rolle spielen, die Kinder individuell gefördert werden. Das bedeutet, dass neben der 24-Stunden-Betreuung durch Pflegefachkräfte, für pädagogische und therapeutische Betreuung gesorgt wird.



Foto: Luftikus GgmbH

„Wir haben das Luftschloss in eine Traumfabrik verwandelt“ – diese Worte prangen auf der Einladungskarte für die Eröffnungsfeier. Am 5. Juli kamen die Gründer des Kinderhauses mit Eltern, Kindern, Förderern und Unterstützern zusammen, um gemeinsam die Eröffnung zu feiern. Draußen, auf der durch ProCent geförderten Terrasse, wurde musiziert und gemeinsam gegessen.

Hier können sich die Bewohner auch zukünftig im Freien aufhalten und den Ausblick genießen, Kraft tanken, gemeinsam Zeit verbringen oder die Ruhe genießen.